

1. Jahresbericht und Jahresrechnung 2008 mit Bericht der Revisionsstelle

Antrag: Genehmigung

2. Verwendung des Bilanzverlustes von CHF - 489'177

Antrag: CHF 400'000 seien von den freien Reserven aufzulösen, CHF - 89'177 seien auf die neue Rechnung vorzutragen.

3. Entlastung des Verwaltungsrates

Antrag: Entlastung

4. Schaffung eines genehmigten Aktienkapitals durch Ergänzung der Statuten unter Einfügung von Art. 3, Ziff. 1.a «Genehmigtes Kapital»

Antrag: Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, jederzeit bis zum 9. Juni 2011 das Aktienkapital um max. CHF 2'000'000 (zwei Millionen Franken) zu erhöhen durch Ausgabe von max. 400'000 voll zu liberierenden Namenaktien im Nennwert von CHF 5. Erhöhungen auf dem Weg der Festübernahme sowie solche in Teilbeträgen sind gestattet. Der Verwaltungsrat legt den Zeitpunkt der Ausgabe von neuen Aktien, den Ausgabebetrag, den Beginn der Dividendenberechtigung und die Art der Einlagen fest. Bisherige Aktionäre haben ein Bezugsrecht nach Massgabe ihrer bisherigen Kapitalbeteiligungen. Aktien, für welche die Bezugsrechte nicht aus-

geübt werden, stehen zur Verfügung des Verwaltungsrates, der diese im Interesse der Gesellschaft verwendet. Neue Namenaktien unterliegen nach dem Erwerb den Übertragungsbeschränkungen gemäss Art. 4 der Statuten.

5. Wahl der Revisionsstelle

Antrag: Wiederwahl der Revisionsgesellschaft Balmer-Etienne AG, Luzern, als Revisionsstelle für eine Amtsdauer von einem Jahr.

In der Beilage erhalten Sie die Eintrittskarte zur Generalversammlung mit dem Stimmrechtsausweis. Wir bitten Sie, bei Vertretungen die Vollmacht auf der Rückseite der Eintrittskarte zu bestätigen. Der ausführliche Geschäftsbericht sowie der Bericht der Revisionsstelle und die Anträge des Verwaltungsrates liegen an unseren Billettschaltern in Goldau, Weggis und im Sekretariat Vitznau zwischen 09.00 und 17.00 Uhr zur Einsichtnahme auf. Der Geschäftsbericht kann auch über Internet www.rigi.ch eingesehen werden. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, uns Ihre Teilnahme an der Generalversammlung mit dem beiliegenden Anmeldeformular bekanntzugeben. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen.

Vitznau, 30. April 2009

RIGI BAHNEN AG

Bahnverbindungen für den GV-Besuch am 10. Juni 2009

A R B

Hinfahrten

Luzern	ab	8.18	Küssnacht	ab	8.26	Brunnen	ab	8.54	Zürich	ab	8.09	Rapperswil	ab	8.00
Goldau	an	8.45	Goldau	an	8.38	Schwyz	ab	8.58	Zug	ab	8.31	Pfäffikon SZ	ab	8.06
						Goldau	an	9.06	Goldau	an	8.46	Goldau	an	8.46
Goldau	ab	9.10												
A4	ab	9.12												
Staffel	an	9.42												

Rückfahrten

Staffel	ab	12.09	13.09	14.09	15.09	16.09	17.09	18.09
A4	an	12.41	13.41	14.41	15.41	16.41	17.41	18.41
Goldau	an	12.48	13.48	14.48	15.48	16.48	17.48	18.48

Goldau	ab	13.14	Goldau	ab	13.21	Goldau	ab	12.52	Goldau	ab	13.13	Goldau	ab	13.13
Luzern	an	13.41	Küssnacht	an	13.33	Schwyz	an	12.59	Zug	an	13.27	Pfäffikon SZ	an	13.52
						Brunnen	an	13.03	Zürich	an	13.51	Rapperswil	an	13.59

VRB und LWRK

Hinfahrten

Vitznau	ab	9.15	Weggis	ab	9.20
Staffel	an	9.42	Kaltbad	an	9.30
			Kaltbad	ab	9.35
			Staffel	an	9.42

Rückfahrten

Staffel	ab	12.05	13.05	14.05	15.05	16.05	17.05	18.05	19.05
Vitznau	an	12.40	13.40	14.40	15.40	16.40	17.40	18.40	19.40
Staffel	ab	12.05	13.05	14.05	15.05	16.05	17.05	18.05	19.05
Kaltbad	an	12.13	13.13	14.13	15.13	16.13	17.13	18.13	19.13
Kaltbad	ab	12.20	13.20	14.20	15.20	16.20	17.20	18.20	19.15
Weggis	an	12.30	13.30	14.30	15.30	16.30	17.30	18.30	19.25

N
A
P
L
A
H
R
R
A
F

E I N L A D U N G

ZUR ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2009
DER AKTIONÄRE DER RIGI BAHNEN AG
MITTWOCH, 10. JUNI 2009, 10.15 UHR
EVENTZELT, RIGI STAFFEL



JAHRESRECHNUNG

		2008 CHF	2007 CHF
GESAMTUNTERNEHMEN	Betriebsertrag	14'637'746	13'826'056
	Betriebsaufwand	-11'904'987	-11'169'113
	Betriebsgewinn vor Abschreibungen und Steuern	2'732'759	2'656'943
	Ordentliche Abschreibungen	-1'701'432	-1'730'810
	Zusätzliche Abschreibungen	-253'750	-552'544
	Betriebserfolg	777'577	373'589
	Betriebsfremder Erfolg und Steuern	-66'205	-61'304
	a.o. Aufwand	-1'406'521	-7'400
	Jahreserfolg	-695'148	304'885
	Vortrag Vorjahr	205'971	212'086
BILANZ	Bilanzgewinn/ Bilanzverlust	-489'177	516'971
	Aktiven		
	Anlagevermögen	22'749'554	23'824'596
	Umlaufvermögen	4'510'058	1'589'068
	Bilanzsumme	27'259'612	25'413'664
	Passiven		
	Eigenkapital	12'229'823	11'024'971
	Fremdkapital	15'029'789	14'388'693
	Bilanzsumme	27'259'612	25'413'664

Schaffung eines «GENEHMIGTEN AKTIENKAPITALS»

Erläuterungen zu TRAKTANDUM 5

An der Generalversammlung vom 14. Juni 2007 haben die Aktionäre einer Erhöhung des Aktienkapitals um CHF 2.9 Mio. mittels eines genehmigten Aktienkapitals zugestimmt. Davon sind anfangs 2008 in einem ersten Schritt CHF 1.9 Mio. durch bestehende und durch neue Aktionäre gezeichnet worden.

Der Verwaltungsrat hat in der Zwischenzeit weitere Interessenten, welche bereit sind, bis zu CHF 1.0 Mio. zu zeichnen. Aus diesem Grund hat der Verwaltungsrat beschlossen, an der kommenden Generalversammlung vom 10. Juni 2009 nochmals eine Aktienkapitalerhöhung über CHF 2.0 Mio. zu beantragen.

Aufgrund der verschiedenen Projekte wie z.B. die Neubauten Bahnhof Goldau und Rigi Kaltbad mit einem Kostenrahmen von gut CHF 14 Mio.,

ist eine weitere Aufstockung des Aktienkapitals von CHF 10 Mio. auf neu CHF 12 Mio. notwendig, um den Anteil der Eigenfinanzierung zu erhöhen. Bei erfolgreicher Zeichnung der 2. Tranche, würden der RIGI BAHNEN AG insgesamt 3.9 Mio. (oder ca. 36%) neues Eigenkapital für die noch zu realisierenden Objekte in der Höhe von gut CHF 14 Mio. zur Verfügung stehen.

Bei Genehmigung dieses Antrages durch die Generalversammlung eröffnet der Verwaltungsrat die AK-Zeichnung im Sommer 2009. Der Emissionsprospekt wird allen Aktionärinnen und weiteren interessierten Kreisen im Verlaufe des Monats Juli 2009 zugestellt. Die Zeichnung dieser Tranche würde somit im Herbst 2009 mit Zeichnungsschluss per 31.12.2009 erfolgen.

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES

Der Generalversammlung stehen zur Verfügung:

Vortrag vom Vorjahr CHF 205'971
Jahresverlust CHF -695'148

Bilanzverlust CHF -489'177

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung folgende Verwendung des Bilanzverlustes vor:

Auflösung freier Reserven CHF 400'000

Vortrag auf neue Rechnung CHF -89'177

Goldau, 31. März 2009
RIGI BAHNEN AG
Für den Verwaltungsrat:
Robert Jung, Präsident

Für die Geschäftsleitung:
Peter Pfenniger, Direktor

KORRESPONDENZADRESSE: RIGI BAHNEN AG
Postfach, 6354 Vitznau

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung Ihrer Gesellschaft, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang, Mittelflussrechnung und Wertschöpfungsrechnung (Seiten 17 bis 23) für das am 31.12.2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfungen in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31.12.2008 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen. In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Das Bundesamt für Verkehr hat die Jahresrechnung 2008 Ihrer Gesellschaft am 17. April 2009 ohne Vorbehalte genehmigt.

Lucern, 20. April 2009

Balmer-Etienne AG

Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

ppa. Patrick Weber
Zugelassener Revisionsexperte

RIGI BAHNEN